NewsRoom.pr

„EINMALIGE LANDSCHAFT, EINMALIGER WETTBEWERB, EINMALIGER PREIS“

Ahornbaumpflanzung für den Karwendelmarsch

Bei herrlichem Frühlingswetter trafen sich Ende Mai die beiden Erstplatzierten des letztjährigen Karwendelmarschs am Kleinen Ahornboden, um mitten im Naturpark Karwendel ihren Siegerbaum zu pflanzen: Lena Laukner aus Deutschland und Thomas Farbmacher aus Tirol waren im Sommer 2021 erfolgreich und so stand ihnen nun – der Tradition gemäß – die Pflanzung eines eigenen Baumes im malerischen Ambiente des Karwendelgebirges zu. Begleitet und tatkräftig unterstützt wurden die beiden von Hermann Sonntag (Geschäftsführer Naturpark Karwendel) und den Verantwortlichen der veranstaltenden Tourismusverbände Seefeld und Achensee.

03.06.2022 *Naturpark Karwendel* *Events, Fachtouristik, Sport - Laufen, Sport - Wandern, Tourismus, Umwelt* *ARGE Karwendelmarsch - TVB Achensee und TVB Seefeld*

Trafen sich im malerischen Ambiente des Naturpark Karwendel, um der Siegerin und dem Sieger des Karwendelmarschs 2021 ein pflanzliches Denkmal zu setzen (v.l.): Hermann Sonntag (Geschäftsführer Naturpark Karwendel), Maria Wirtenberger (stv. Geschäftsführung Achensee Tourismus), die Vorjahressieger Thomas Farbmacher und Lena Haukner, Hildegard Fill (Achensee Tourismus) und Elias Walser (Geschäftsführer Region Seefeld - Tirols Hochplateau).

Der Karwendelmarsch verbindet nicht nur die Regionen Seefeld und Achensee geografisch und thematisch miteinander, er sorgt auch für einen perfekten Brückenschlag zwischen Sport, Tourismus und Nachhaltigkeit. „Für uns ist der Karwendelmarsch eine wichtige Plattform, um in Zusammenarbeit mit den Tourismusverbänden Seefeld und Achensee auf unsere Anliegen hinzuweisen. Ein Ahornbaum als Preis ist natürlich etwas ganz Besonderes, Pokale bekommt man bei jedem Wettbewerb, einen Ahornbaum nur beim Karwendelmarsch. So wie die Landschaft hier im Karwendel einmalig ist, so einmalig ist auch der Preis", so **Hermann Sonntag** (Geschäftsführer Naturpark Karwendel). Ähnlich sieht es Vorjahressiegerin **Lena Laukner**: „Ich hab' noch nie einen Baum gewonnen, das ist schon eine Besonderheit. Natürlich werde ich meinen Baum gelegentlich besuchen, ich kann hier ja super Laufen gehen, da schau ich bestimmt öfters mal am Kleinen Ahornboden vorbei." **Thomas Farbmacher**, Sieger bei den Herren beim Karwendelmarsch 2021, ist schon Routinier: „Ich war schon mehrmals beim Karwendelmarsch dabei und habe auch schon am Karwendelmarsch Trainingscamp teilgenommen. Die Veranstaltung ist etwas ganz Besonderes – von der Verpflegung bis zur Stimmung einfach top! Ich werde sicherlich bald einmal hier am Kleinen Ahornboden vorbeiradeln und meinem Baum beim Wachsen zusehen."

TVB Seefeld und Achensee Tourismus: Gemeinsam für den Karwendelmarsch

Das legendäre Wander- und Berglaufevent zwischen den Regionen Seefeld und Achensee findet natürlich auch heuer wieder statt: Ende August werden über 2.000 Sportbegeisterte das Karwendelgebirge durchqueren. Elias Walser (Geschäftsführer Region Seefeld - Tirols Hochplateau): „Wir grenzen ja direkt an den Naturpark Karwendel an. Dieses Gebirge ist ein Erholungsraum für Einheimische und Gäste. Und der Karwendelmarsch ist einfach eine legendäre Veranstaltung, bei der wir natürlich gern dabei sind." **Maria Wirtenberger** (stellvertretende Geschäftsführerin von Achensee Tourismus): „Als Tirols Sport & Vital Park haben wir die Möglichkeit, durch den Karwendelmarsch besondere Kompetenz in Sachen Bergsport, Wandern aber auch Trailrunning zu beweisen. Der Karwendelmarsch ist alljährlich ein Highlight in unserem Sommerprogramm, die Vorfreude auf den 27. August ist dementsprechend groß."

Karwendelmarsch Trainingscamps: Teilnahme am Wettbewerb inklusive

„Auf den Wettbewerb bereitet man sich am besten beim Karwendelmarsch Trainingscamp vor. Wer noch nicht restlos überzeugt ist, ob die 52 km des Karwendelmarschs in persönlicher Reichweite sind, wer vor dem Wettkampf die Strecke unter professioneller Führung erkunden möchte oder wer ganz einfach vier traumhaft schöne Lauf-Tage im Karwendel erleben möchte, der ist beim Karwendelmarsch Trainingscamp 2022 genau richtig", so Wirtenberger. Mit der Teilnahme am Trainingscamp wird automatisch auch ein Startplatz für den Karwendelmarsch selbst gebucht. Das Trainingscamp ist online unter **www.karwendelmarsch.info** buchbar, es dauert vier Tage und findet vom 30. Juni bis zum 03. Juli statt. Es gibt noch Restplätze!

Freiwillige Helferinnen und Helfer sind das Rückgrat des Karwendelmarschs

Voll in den Vorbereitungen zum Karwendelmarsch befinden sich nicht nur Veranstalter, Teilnehmer und Partner – auch die vielen Freiwilligen, die das Wander- und Berglaufevent schon seit Jahren unterstützen, fiebern der 13. Auflage des legendären Events entgegen. „Für uns ist die Dreizehn regelrecht eine Glückszahl. Denn wer es dreizehn Jahre hindurch schafft, die Treue hunderter einheimischer Helferinnen und Helfer aufrecht zu erhalten, kann von sich behaupten, ein echtes Volksfest für Wander- und Berglaufbegeisterte zu sein. Unser Dank geht an alle, die sich schon so lange für den Karwendelmarsch einsetzen – gemeinsam mit ihnen freuen wir uns auf den 27. August", erklärt Walser abschließend.

FACTBOX 13. Karwendelmarsch

Tag der Veranstaltung: 27. August 2022
Distanzen: 52 oder 35 Kilometer
Start: 6 Uhr in Scharnitz über die Eng (Ziel 35 km)nach Pertisau (Ziel 52 km)
Größe des Events: max. 2.500 Teilnehmerinnen und Teilnehmer
Veranstalter: Tourismusverband Achensee und Seefeld – Tirols Hochplateau
Partner & Hauptsponsoren: Naturpark Karwendel, Bio vom Berg, Salewa, Sparkassen Landesverband für Tirol und Vorarlberg, Tiroler Steinöl, Gloryfy, Tiroler Tageszeitung, ÖBF, Bergrettung Tirol, DAKA.

Alle Informationen zum Karwendelmarsch 2022: www.karwendelmarsch.info
Alle Informationen zu den Karwendelmarsch Trainingscamps: https://www.achensee.com/aktivurlaub/sommer-

events/karwendelmarsch-trailrunning-camp/

Artikel-Statistiken

Aa Zeichen: 4571
Zeichen ohne Leerzeichen: 3973
Wörter: 615
Lesezeit: 4 Minuten

Video

Der **Kleine Ahornboden** befindet sich am südlichen Ende des Johannestals auf rund 1400 m ü. A. direkt unterhalb der steil abfallenden Nordwände der Hinterautal-Vomper-Kette. Er ist ebenfalls Teil des Naturschutzgebietes Karwendel im **Naturpark Karwendel**. Zu Fuß ist er in rund 2,5 Stunden von Hinterriß und in etwa 2 Stunden vom Karwendelhaus zu erreichen. Mit dem Mountainbike reduziert sich diese Zeit auf ca. 1:15 h.

Zusätzliches Videomaterial

Der **Kleine Ahornboden** befindet sich am südlichen Ende des Johannestals auf rund 1400 m ü. A. direkt unterhalb der steil abfallenden Nordwände der Hinterautal-Vomper-Kette. Er ist ebenfalls Teil des Naturschutzgebietes Karwendel im **Naturpark Karwendel.**

Audio

Lena Laukner (Siegerin beim Karwendelmarsch 2021) erzählt über ihren Bezug zum Karwendelmarsch, zum Naturpark Karwendel und was es für sie bedeutet, dort einen eigenen Ahornbaum pflanzen zu dürfen.

Thomas Farbmacher hat schon mehrfach am Karwendelmarsch teilgenommen und ihn schließlich 2021 gewonnen. Der Tiroler ist auch heuer wieder dabei und freut sich schon auf den Bewerb. Im Interview erzählt Farbmacher von seinem Bezug zur Veranstaltung und zum Naturpark Karwendel.

Hermann Sonntag ist der Geschäftsführer des Naturpark Karwendel, er berichtet über die Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen in Seefeld und am Achensee und was der Karwendelmarsch für seine Organisation bedeutet.

Die Region Seefeld – Tirols Hochplateau – ist unmittelbarer Anrainer des Karwendelgebirges. Geschäftsführer **Elias Walser** hebt diesen Zusammenhang hervor und unterstreicht die Bedeutung des Karwendelmarschs für seine Region.

Die Region Achensee – Tirols Sport & Vital Park – hat seit jeher enge Verbindungen zum Naturpark Karwendel. **Maria Wirtenberger** (stv. Geschäftsführerin Achensee Tourismus) erzählt vom Zustandekommen der Kooperation rund um den Karwendelmarsch.

Fotos, 300 dpi

Trafen sich im malerischen Ambiente des Naturpark Karwendel, um der Siegerin und dem Sieger des Karwendelmarschs 2021 ein pflanzliches Denkmal zu setzen (v.l.): Hermann Sonntag (Geschäftsführer Naturpark Karwendel), Maria Wirtenberger (stv. Geschäftsführung Achensee Tourismus), die Vorjahressieger Thomas Farbmacher und Lena Haukner, Hildegard Fill (Achensee Tourismus) und Elias Walser (Geschäftsführer Region Seefeld - Tirols Hochplateau).

karwendelmarsch.info

Elias Walser (Geschäftsführer Region Seefeld - Tirols Hochplateau) und Lena Laukner (Siegerin Karwendelmarsch 2021) bewiesen einen „grünen Daumen“.

karwendelmarsch.info

Voller Einsatz für den Karwendelmarsch: Maria Wirtenberger (stv. Geschäftsführung Achensee Tourismus) unterstützte Vorjahressieger Thomas Farbmacher beim Pflanzen seines Baumes.

karwendelmarsch.info

Hermann Sonntag (Geschäftsführer Naturpark Karwendel) gratulierte Lena Laukner (Siegerin Karwendelmarsch 2021) zu ihrem ganz persönlichen Ahornbaum.

karwendelmarsch.info

Die einmalige Landschaft am Kleinen Ahornboden ist alljährlich Schauplatz einer sympathischen Aktion: Jede Siegerin und jeder Sieger des Karwendelmarschs darf an dieser malerischen Örtlichkeit einen eigenen Ahornbaum pflanzen.

karwendelmarsch.info

Für den Naturpark Karwendel ist der Karwendelmarsch eine wichtige Plattform, um in Zusammenarbeit mit den Tourismusverbänden Seefeld und Achensee auf wichtige ökologische Anliegen hinzuweisen.

karwendelmarsch.info

Videodetails

Medienkontakt

Andreas Taschler, BA
ProMedia
Brunecker Str. 1
6020 Innsbruck
t: +43 512 214004-15
m: +43 664 88 53 93 99
www.newsroom.pr
andreas.taschler@pro.media

Rückfrage-Hinweis

Mag. Maria Wirtenberger
ARGE Karwendelmarsch - TVB Achensee
und TVB Seefeld
m: +43 676 4038232
www.karwendelmarsch.info/
maria.wirtenberger@achensee.com